

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte

Viele Kinder kommen immer früher mit elektronischen Medien in Kontakt. Oft beginnen Kinder ab der 4. Klasse damit, Texte an einem Computer einzugeben, sei es beim Chatten oder Tippen von ersten eigenen Texten. Wird das Zehnfingersystem nicht systematisch gelernt, eignen sich viele Kinder ein eigenes Tippsystem an, in der Regel mit zwei bis max. vier Fingern. Wenn sie dann das Zehnfingersystem erst auf der Sekundarstufe I erlernen, haben sie häufig schon ineffiziente Tipp-Gewohnheiten automatisiert und es fällt ihnen schwer, ihr „Adlersystem“ abzulegen und das effizientere und ergonomischere Zehnfingersystem zu erlernen.

Der Erziehungsrat hat deshalb Ende 2012 der kantonalen ICT-Strategie an den Volksschulen zugestimmt und beschlossen, das Tastaturschreiben künftig bereits ab der 4. Primarklasse einzuführen.

Von dieser Neuerung wird nun auch Ihr Kind profitieren. Konkret werden die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts rund zweimal pro Woche Gelegenheit erhalten, mit dem Lernprogramm *Typewriter* das Tastaturschreiben zu üben. Die Leistungen werden beurteilt und fliessen in die Benotung des Fachs Schrift/Tastaturschreiben ein. Das Minimalziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der sechsten Klasse fähig sind, einen Text mit einer Geschwindigkeit von 500 Anschlägen in 10 Minuten möglichst fehlerfrei im Zehnfingersystem einzugeben.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es hilfreich, wenn Ihr Kind das Tastaturschreiben auch zu Hause im Rahmen der regulären Hausaufgaben üben kann. Da das Lernprogramm *Typewriter* online verfügbar ist (<http://sz.typewriter.ch>), können sich die Schülerinnen und Schüler auch zu Hause einloggen und die Übungen absolvieren. Sollten Sie über keinen Computer mit Internetanschluss verfügen, besteht allenfalls die Möglichkeit, dass Ihr Kind in der Schule weitere Trainings vor oder nach dem Unterricht absolvieren kann. Sprechen Sie in diesem Fall mit der Lehrperson Ihres Kindes.

Wichtig beim Üben des Tastaturschreibens (auch zu Hause) sind folgende Punkte:

- Ziel ist nicht das schnelle, sondern das fehlerfreie Tippen. Schnelles Tippen wird später automatisch mit regelmässigem Üben und Anwenden erreicht.
- Beim Erlernen des Zehnfingersystems ist es wichtig, dass fürs Tippen der Zeichen immer die korrekten Finger verwendet werden. Grossbuchstaben werden immer zusätzlich mit dem Drücken der Umschalt- bzw. Shift-Taste durch den kleinen Finger der anderen Hand getippt.
- Wichtig ist auch, dass die Finger nach jedem Anschlag sofort wieder in die Grundstellung zurückgehen, um eine blinde Orientierung auf der Tastatur zu ermöglichen. Die beiden Buchstaben F und J haben hierfür extra kleine Erhebungen.
- Das Tastaturschreiben soll möglichst ohne Blick auf die Tastatur geübt werden.

Erfahrungsgemäss sind die Kinder zu Beginn des Erlernens des Tastaturschreibens sehr motiviert. Ihre Motivation klingt dann relativ schnell ab, wenn sie die Übungen absolvieren und ihre Fingerbewegungen automatisieren sollen. Es ist darum hilfreich, wenn Sie Ihr Kind beim Üben unterstützen und motivieren können.

Übrigens: Sollten Sie selbst die Gelegenheit nutzen wollen, Ihre Tipptechnik zu optimieren, können Sie dies kostenlos tun unter <http://ch4.schreibtrainer.com>.

Mit freundlichen Grüssen



Iwan Schrackmann (ICT-Fachberater)